





Sicherheitsdatenblatt gemäß EG – Verordnung Nr. 1907/2006

Handelsname: FLUXI FL 88	Flussmitteldispenser F-SW 34 / DIN 8511 DIN-EN 29 454 / 2.2.3.A Flussmittel-Feststoffgehalt: 3%
1.) <u>FIRMENBEZEICHNUNG</u> Lieferant: Anschrift Auskunftsgebender Bereich: Notfallauskunft:	EDSYN GMBH EUROPA Finkenweg 2 D 97892 Kreuzwertheim Tel.: 09342 – 6413 Fax: 09342 – 6417 Qualitätssicherung nächstgelegenes Krankenhaus Tel. 09342 – 6413 Notrufnummer
2.) <u>MÖGLICHE GEFAHREN</u> 2.1) Einstufung des Stoffs und Gemischs Mögliche Gefahren für Mensch und Umwelt R-Sätze: S-Sätze: Besondere Kennzeichnung bestimmter Gemische	Gefahrenbezeichnung / Gefahrensymbole <div style="display: flex; justify-content: space-around; align-items: center;"> <div style="text-align: center;">  F - Leichtentzündlich </div> <div style="text-align: center;">  Xi - Reizend </div> </div> 11 Leicht entzündlich. 36 Reizt die Augen. 67 Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen 03 Kühl aufbewahren 07 Behälter dicht geschlossen halten 15 Vor Hitze schützen 16 Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen. 23 Einatmen von Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol vermeiden. Nicht einatmen 26 Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren. 49 Nur im Originalbehälter aufbewahren 24/25 Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden Nur für gewerbliche Verbraucher Verwendung nur in Industrieanlagen und zu gewerblichen Zwecken
3.) <u>ZUSAMMENSETZUNG / ANGABEN ZU DEN BESTANDTEILEN</u> 3.1) Chemische Charakterisierung 3.2) Gefährliche Inhaltsstoffe Bezeichnung:	Enthält: Alkohol <u>2-Propanol; Isopropylalkohol; Isopropanol</u> EG-Nr. 200-661-7 Einstufung: F; R11-36-67; Xi CAS-Nr. 67-63-0 GHS-Einstufung: Flam.Liq.2 Index-Nr. 603-117-00-0 Eye Irrit.2, STOT SE 3, H225 Anteil: 80-100% H319, H336



<p>Bezeichnung:</p>	<p><u>Carbonsäuren / Adipinsäure</u> EG-Nr. 204-673-3 CAS-Nr. 124-04-9 Index-Nr. 607-144-00-9 Anteil: 1-4%</p>	<p>Einstufung: Xi, R36 GHS-Einstufung: Eye Irrit. 2, H319</p>
<p>Bezeichnung:</p>	<p><u>Itaconsäure</u> EG-Nr. 202-599-6 CAS-Nr. 97-65-4 Index-Nr. 603-117-00-0 Anteil: 1-4%</p>	<p>Einstufung: Xi R41 GHS-Einstufung: Eye Dam.1, H318</p>
<p>Bezeichnung:</p>	<p><u>Kolophonium</u> EG-Nr. 232-475-7 CAS-Nr. 8050-09-7 Index-Nr. 650-015-00-7 Anteil: 0-2%</p>	<p>Einstufung: R43 GHS-Einstufung: Skin Sens.1, H317</p>
<p>Weitere Angaben:</p>	<p>Wortlauf der R- und H-Sätze: siehe unter Abschnitt 16. Enthält: Harz >> Keine besonders zu erwähnenden Gefahren.</p>	
<p>4.) <u>ERSTE-HILFE-MAßNAHMEN</u></p> <p>4.1) Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen</p> <p>Nach Einatmen:</p> <p>Nach Hautkontakt:</p> <p>Nach Augenkontakt:</p> <p>Nach Verschlucken:</p> <p>4.2) Hinweise für den Arzt</p>	<p>Für Frischluft sorgen. Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt hinzuziehen (wenn möglich, Betriebsanweisung oder Sicherheitsdatenblatt vorzeigen).</p> <p>Mit reichlich Wasser abwaschen, Kontaminierte Kleidung wechseln.</p> <p>Falls das Produkt in die Augen gelangt, sofort bei geöffnetem Lidspalt mit viel Wasser mindestens 5 Minuten spülen. Anschließend Augenarzt konsultieren.</p> <p>Sofort Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken.</p> <p>Therapie wie bei akuter Ethanolvergiftung.</p>	
<p>5.) <u>MAßNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG</u></p> <p>5.1) Löschmittel Geeignete Löschmittel:</p> <p>5.2) Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren</p> <p>5.3) Hinweise für die Brandbekämpfung</p> <p>Zusätzliche Hinweise:</p>	<p>Kohlendioxid (CO₂). Schaum, Löschpulver</p> <p>Brennbar. Dämpfe können mit Luft ein explosives Gemisch bilden. Bildung giftiger Kohlenoxide möglich.</p> <p>Im Brandfall: Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden. Volle Schutzkleidung. Brandklasse B (DIN EN 2)</p> <p>Zum Schutz von Personen und zur Kühlung von Behältern im Gefahrenbereich Wassersprühstrahl einsetzen. Gase/Dämpfe/Nebel mit Wassersprühstrahl niederschlagen. Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.</p>	



<p>6.) <u>MAßNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG</u></p> <p>6.1) Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren</p> <p>6.2) Umweltschutzmaßnahmen</p> <p>6.3) Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung</p>	<p>Alle Zündquellen entfernen. Gas/Rauch/Dampf/Aerosol nicht einatmen. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Persönliche Schutzausrüstung tragen.</p> <p>Produkt nicht unkontrolliert in die Umwelt gelangen lassen. Explosionsgefahr.</p> <p>Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand/Kieselgur/Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen. Das aufgenommene Material gemäß Abschnitt Entsorgung behandeln.</p>																					
<p>7.) <u>HANDHABUNG UND LAGERUNG</u></p> <p>7.1) Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung</p> <p>Hinweise zum sicheren Umgang:</p> <p>Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:</p> <p>7.2) Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten</p> <p>Anforderungen an Lagerräume und Behälter:</p> <p>Zusammenlagerungshinweise:</p>	<p>Bei offenem Umgang sind Vorrichtungen mit lokaler Absaugung zu verwenden. Gas/Rauch/Dampf/Aerosol nicht einatmen.</p> <p>Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen. Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen. Dämpfe können mit Luft ein explosives Gemisch bilden.</p> <p>Behälter dicht geschlossen halten. Behälter an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren. Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen. Für Erdung sorgen.</p> <p>Nicht zusammen lagern mit: Material, sauerstoffreich, brandfördernd. Selbstentzündliche Stoffe. Lagerklasse nach TRGS 510.</p>																					
<p>8.) <u>EXPOSITIONSBEGRENZUNG UND PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG</u></p> <p>8.1) Zu überwachende Parameter</p>	<p>Arbeitsplatzgrenzwerte (TRGS 900)</p> <table border="1" data-bbox="673 1816 1414 1944"> <thead> <tr> <th>CAS-Nr.</th> <th>Bezeichnung</th> <th>ppm</th> <th>mg/m³</th> <th>F/m³</th> <th>Spitzenbegr.</th> <th>Art</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>64-17-5</td> <td>Ethanol</td> <td>500</td> <td>960</td> <td></td> <td>2(II)</td> <td></td> </tr> <tr> <td>67-63-0</td> <td>Propan-2-ol</td> <td>200</td> <td>500</td> <td></td> <td>2(II)</td> <td></td> </tr> </tbody> </table>	CAS-Nr.	Bezeichnung	ppm	mg/m ³	F/m ³	Spitzenbegr.	Art	64-17-5	Ethanol	500	960		2(II)		67-63-0	Propan-2-ol	200	500		2(II)	
CAS-Nr.	Bezeichnung	ppm	mg/m ³	F/m ³	Spitzenbegr.	Art																
64-17-5	Ethanol	500	960		2(II)																	
67-63-0	Propan-2-ol	200	500		2(II)																	



<p>8.2) Begrenzung und Überwachung der Exposition am Arbeitsplatz</p> <p>8.3) Persönliche Schutzausrüstung</p> <p>Schutz- und Hygienemaßnahmen:</p> <p>Atemschutz:</p> <p>Handschutz:</p> <p>Augenschutz:</p> <p>Körperschutz:</p> <p>Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition:</p>	<p>Biologische Grenzwerte (TRGS 903)</p> <table border="1" data-bbox="673 451 1412 535"> <thead> <tr> <th>CAS-Nr.</th> <th>Bezeichnung</th> <th>Parameter</th> <th>Grenzwert</th> <th>Unters.-material</th> <th>Probenzeitpunkt</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>67-63-0</td> <td>2-Propanol</td> <td>Aceton</td> <td>50 mg/l</td> <td>B</td> <td>b</td> </tr> </tbody> </table> <p>Bei offenem Umgang sind Vorrichtungen mit lokaler Absaugung zu verwenden. Gas/Rauch/Dampf/Aerosol nicht einatmen.</p> <p>Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Vorbeugender Hautschutz durch Hautschutzsalbe. Nach Arbeitende Hände und Gesicht waschen. Bei der Arbeit nicht essen und trinken.</p> <p>Atemschutz tragen. Geeigneten Atemschutz verwenden. Nur Atemschutzgeräte mit CE-Kennzeichen inklusive vierstelliger Prüfnummer verwenden. Die Atemschutzfilterklasse ist unbedingt der maximalen Schadstoffkonzentration (Gas/Dampf/Aerosol/Partikel) anzupassen, die beim Umgang mit dem Produkt entstehen kann. Bei Konzentrationsüberschreitung muss Isoliergerät benutzt werden! Filtergerät (Vollmaske oder Mundstückgarnitur) mit Filter: A</p> <p>Zusätzliche Handschutzmaßnahmen: Handschutz: DIN EN 374 CR (Polychloropren, Chloroprenkautschuk). Dicke des Handschuhmaterials: 0,65 mm Durchdringungszeit (maximale Tragedauer): >120 min. NBR (Nitrilkautschuk): Dicke des Handschuhmaterials: 0,4 mm Durchdringungszeit (maximale Tragedauer): >480 min. Durchbruchzeiten und Quelleigenschaften des Materials sind zu berücksichtigen. Erholungsphasen zur Regeneration der Haut einlegen. Bei beabsichtigter Wiederverwendung Handschuhe vor dem Ausziehen reinigen und gut durchlüftet aufbewahren. Handschuhe nur einmal verwenden. Beim Umgang mit chemischen Arbeitsstoffen dürfen nur Chemikalienschutzhandschuhe mit CE-Kennzeichen inklusive vierstelliger Prüfnummer getragen werden. Vor Gebrauch auf Dichtheit / Undurchlässigkeit überprüfen</p> <p>Dicht schließende Schutzbrillen.</p> <p>Zum Schutz vor unmittelbarem Hautkontakt ist Körperschutz (zusätzlich zur üblichen Arbeitskleidung) erforderlich.</p> <p>Es sind keine besonderen Maßnahmen erforderlich.</p>	CAS-Nr.	Bezeichnung	Parameter	Grenzwert	Unters.-material	Probenzeitpunkt	67-63-0	2-Propanol	Aceton	50 mg/l	B	b
CAS-Nr.	Bezeichnung	Parameter	Grenzwert	Unters.-material	Probenzeitpunkt								
67-63-0	2-Propanol	Aceton	50 mg/l	B	b								
<p>9.) <u>PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN</u></p> <p>9.1) Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften</p> <p>Aggregatzustand:</p> <p>Farbe:</p> <p>Geruch:</p>	<p>flüssig hellgelb Alkohol</p>												




<p>9.2) Zustandsänderungen/Prüfnorm:</p> <p>Dichte: Wasserlöslichkeit: Lösemittelgehalt: ph-Wert: Viskosität: Flammpunkt: Zündtemperatur °C: Siedepunkt: Dampfdruck: (bei 20 °C) Dampfdruck: (bei 50 °C) VOC: Untere Explosionsgrenze: Obere Explosionsgrenze: Explosionsgefahr:</p>	<p>ca. 0,8 g/cm³ wenig löslich ca. 97% n.e. n.a. 12 °C ca. 425 ca. 80 °C 48 hPa 236 hPa ca. 95% 2 Vol.-% 12 Vol.-% keine, jedoch Bildung explosionsfähiger Dampf-/Luftgemische möglich</p> <p>n.a.: nicht anwendbar n.e.: nicht ermittelt VOC (volatile components): Flüchtige Bestandteile</p>																									
<p>10.) <u>STABILITÄT UND REAKTIVITÄT</u></p> <p>10.1) Reaktivität</p> <p>10.2) Chemische Stabilität</p> <p>10.3) Möglichkeit gefährlicher Reaktionen</p> <p>10.4) Zu vermeidende Bedingungen</p> <p>Unverträgliche Materialien</p> <p>10.5) Gefährliche Zersetzungspunkte</p>	<p>Keine besonders zu erwähnenden Gefahren.</p> <p>Stabilität und Reaktivität: Ja</p> <p>Heftige Reaktionen mit: Oxidationsmittel, stark.</p> <p>Vor Hitze schützen. Entzündungsgefahr.</p> <p>Alkalimetalle.</p> <p>Thermische Zersetzung kann zur Freisetzung von reizenden Gasen und Dämpfen führen.</p>																									
<p>11.) <u>TOXIKOLOGISCHE ANGABEN</u></p> <p>11.1) Angaben zu toxikologischen Wirkungen</p> <p>Toxikologische Prüfungen:</p>	<p>Akute Toxizität von:</p> <p><u>Adipinsäure</u></p> <table border="1" data-bbox="673 1585 1372 1717"> <thead> <tr> <th>CAS-Nr.</th> <th>Expositionswege</th> <th>Methode</th> <th>Dosis</th> <th>Spezies</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>124-04-9</td> <td>oral</td> <td>LD50 mg/kg</td> <td>ca.5700</td> <td>Ratte</td> </tr> <tr> <td></td> <td>inhalativ (4 h) Aerosol</td> <td>LC50</td> <td>>7,7mg/l</td> <td>Ratte</td> </tr> </tbody> </table> <p><u>Itaconsäure</u></p> <table border="1" data-bbox="673 1795 1360 1879"> <thead> <tr> <th>CAS-Nr.</th> <th>Expositionswege</th> <th>Methode</th> <th>Dosis</th> <th>Spezies</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>97-65-4</td> <td>oral</td> <td>LD50 mg/kg</td> <td>>2000</td> <td>Ratte</td> </tr> </tbody> </table>	CAS-Nr.	Expositionswege	Methode	Dosis	Spezies	124-04-9	oral	LD50 mg/kg	ca.5700	Ratte		inhalativ (4 h) Aerosol	LC50	>7,7mg/l	Ratte	CAS-Nr.	Expositionswege	Methode	Dosis	Spezies	97-65-4	oral	LD50 mg/kg	>2000	Ratte
CAS-Nr.	Expositionswege	Methode	Dosis	Spezies																						
124-04-9	oral	LD50 mg/kg	ca.5700	Ratte																						
	inhalativ (4 h) Aerosol	LC50	>7,7mg/l	Ratte																						
CAS-Nr.	Expositionswege	Methode	Dosis	Spezies																						
97-65-4	oral	LD50 mg/kg	>2000	Ratte																						





<p><u>Reiz- und Ätzwirkung am:</u></p> <p>Auge:</p> <p>Haut:</p> <p>Nach Einatmen:</p> <p>Sensibilisierende Wirkungen</p> <p>Sonstige Angaben zu Prüfungen</p> <p>Zusätzliche Hinweise:</p>	<p>Reizt die Augen. Gefahr der Hornhauttrübung</p> <p>Leichte Reizung, kann nach wiederholtem Kontakt zu spröder oder rissiger Haut führen</p> <p>Schleimhautreizungen, Husten, Atemnot. Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.</p> <p>Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich. Keine sensibilisierende Wirkung bekannt</p> <p>Die Einstufung wurde nach dem Berechnungsverfahren der Zubereitungsrichtlinie (1999/45/EG) vorgenommen.</p> <p>Einatmen konzentrierter Dämpfe sowie orale Aufnahme führen zu narkoseähnlichen Zuständen und zu Kopfschmerzen, Schwindel, etc.</p>																														
<p>12.) <u>UMWELTBEZOGENE ANGABEN</u></p> <p>12.1) Toxizität:</p> <p>12.2) Bioakkumulationspotenzial:</p> <p>12.3) Ökotoxizität:</p> <p>12.4) Mobilität:</p> <p>12.5) Persistenz und Abbaubarkeit:</p> <p>12.6) Aufnahme und Akkumulation in Organismen:</p> <p>12.7) Andere schädliche Wirkungen:</p> <p>Weitere Hinweise:</p>	<p><u>Adipinsäure</u> <u>CAS-Nr. 124-049</u></p> <table border="1" data-bbox="673 1092 1416 1312"> <thead> <tr> <th>Aquatische Toxizität</th> <th>Methode</th> <th>Dosis</th> <th>h</th> <th>Spezies</th> <th>Quelle</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Akute Fischtoxizität</td> <td>LC50</td> <td>230 mg/l</td> <td>96</td> <td>Leuciscus idus</td> <td></td> </tr> <tr> <td>Akute Algentoxizität</td> <td>ErC50</td> <td>31 mg/l</td> <td>72</td> <td>Desmodesmus subspicatus</td> <td>IUCLID</td> </tr> <tr> <td>Akute Crustaceatoxizität</td> <td>EC50</td> <td>86 mg/l</td> <td>48</td> <td>Daphnia magna</td> <td></td> </tr> </tbody> </table> <p>Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser</p> <table border="1" data-bbox="673 1375 1416 1438"> <thead> <tr> <th>Bezeichnung</th> <th>CAS-Nr.</th> <th>Log Pow</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Adipinsäure</td> <td>124-04-9</td> <td>0,081</td> </tr> </tbody> </table> <p>Keine Hinweise auf Ökotoxizität</p> <p>Diesbezügliche Hinweise liegen nicht vor</p> <p>Diesbezügliche Hinweise liegen nicht vor</p> <p>Diesbezügliche Hinweise liegen nicht vor</p> <p>Keine bekannt</p> <p>Die Einstufung wurde nach dem Berechnungsverfahren der Zubereitungsrichtlinie (1999/45/EG) vorgenommen.</p>	Aquatische Toxizität	Methode	Dosis	h	Spezies	Quelle	Akute Fischtoxizität	LC50	230 mg/l	96	Leuciscus idus		Akute Algentoxizität	ErC50	31 mg/l	72	Desmodesmus subspicatus	IUCLID	Akute Crustaceatoxizität	EC50	86 mg/l	48	Daphnia magna		Bezeichnung	CAS-Nr.	Log Pow	Adipinsäure	124-04-9	0,081
Aquatische Toxizität	Methode	Dosis	h	Spezies	Quelle																										
Akute Fischtoxizität	LC50	230 mg/l	96	Leuciscus idus																											
Akute Algentoxizität	ErC50	31 mg/l	72	Desmodesmus subspicatus	IUCLID																										
Akute Crustaceatoxizität	EC50	86 mg/l	48	Daphnia magna																											
Bezeichnung	CAS-Nr.	Log Pow																													
Adipinsäure	124-04-9	0,081																													
<p>13.) <u>HINWEISE ZUR ENTSORGUNG:</u></p>																															



<p>13.1) Verfahren der Abfallbehandlung</p> <p>Empfehlung:</p> <p>Abfallschlüssel Produkt/Produktreste::</p> <p>Abfallschlüssel ungereinigter Verpackung:</p> <p>Entsorgung ungereinigter Verpackung und empfohlene Reinigungsmittel:</p> <p>Abfallbezeichnung für das Produkt:</p>	<p>Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften</p> <p>EAK: 140603 ABFÄLLE AUS ORGANISCHEN LÖSEMITTELN; KÜHLMITTELN UND TREIBGASEN (AUSSER 07 UND 08); Abfälle aus organischen Lösemitteln, Kühlmitteln sowie Schaum- und Aerosoltreibgasen; andere Lösemittel und Lösemittelgemische Als gefährlicher Abfall eingestuft.</p> <p>EAK: 150102 VERPACKUNGSABFALL, AUFSAUGMASSEN; WISCHTÜCHER, FILTERMATERIALIEN UND SCHUTZKLEIDUNG (a. n. g.); Verpackungen (einschließlich getrennt gesammelter kommunaler Verpackungsabfälle); Verpackungen aus Kunststoff</p> <p>Wasser (mit Reinigungsmittel). Vollständig entleerte Verpackungen können einer Verwertung zugeführt werden.</p> <p>Andere Lösemittel und Lösemittelgemische 14 06 03 EAK = Europäischer Abfallkatalog</p>
<p>14.) <u>ANGABEN ZUM TRANSPORT</u></p> <p>14.1) Landtransport (ADR/RID) GGVSE:</p> <p>UN-Nummer:</p> <p>Ordnungsgemäße UN- Versandbezeichnung:</p> <p>Transportgefahrenklassen: Verpackungsgruppe: Gefahrzettel:</p> <p>Klassifizierungscode: Sondervorschriften: Begrenzte Menge (LQ): Beförderungskategorie: Gefahrnummer: Tunnelbeschränkungscode:</p> <p>Sonstige einschlägige Angaben zum Landtransport:</p> <p>Begrenzte Menge:</p>	<p>UN1993</p> <p>ENTZÜNDBARER FLÜSSIGER STOFF, N.A.G. (2-Propanol; Isopropylalkohol, Isopropanol, Ethanol (vgl. Ethylalkohol)). Fla. Liquid, n.o.s.</p> <p>3 II 3</p>  <p>F1 274 601 640C 1 L 2 33 D/E</p> <p>Freigestellte Menge: E2</p> <p>No F-E / S-E</p>



<p>14.2) Binnenschiffstransport (ADN)</p> <p>UN-Nummer:</p> <p>Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:</p> <p>Transportgefahrenklassen:</p> <p>Verpackungsgruppen:</p> <p>Gefahrenzettel:</p> <p>Klassifizierungscode:</p> <p>Sondervorschriften:</p> <p>Begrenzte Menge (LQ):</p> <p>Sonstige einschlägige Angaben zum Binnenschiffstransport:</p> <p>Marine pollutant:</p> <p>EmS:</p>	<p>UN1993</p> <p>ENTZÜNDBARER FLÜSSIGER STOFF, N.A.G. (2-Propanol; Isopropylalkohol, Isopropanol, Ethanol (vgl. Ethylalkohol)). Fla. Liquid, n.o.s.</p> <p>3 II 3</p>  <p>F1 274 601 640C 1 L</p> <p>Freigestellte Menge: E2</p>
<p>14.3) Seeschiffstransport (IMDG)</p> <p>UN-Nummer:</p> <p>Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:</p> <p>Transportgefahrenklassen:</p> <p>Verpackungsgruppen:</p> <p>Gefahrenzettel:</p> <p>Sondervorschriften:</p> <p>Begrenzte Menge (LQ):</p> <p>EmS:</p> <p>Sonstige einschlägige Angaben zum Seeschiffstransport:</p>	<p>UN1993</p> <p>FLAMMABLE LIQUID, N.O.S. (2-Propanol; Isopropylalkohol; Isopropanol, Ethanol (vgl. Ethylalkohol)).</p> <p>3 II 3</p>  <p>274 1 L F-E, S-E</p> <p>Freigestellte Menge: E2</p>
<p>14.4) Lufttransport (IATA/DGR) (ICAO)</p> <p>UN/ID-Nr.:</p>	<p>UN1993</p>



<p>Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:</p> <p>Transportgefahrenklassen:</p> <p>Verpackungsgruppen:</p> <p>Gefahrenzettel:</p> <p>Sondervorschriften:</p> <p>Begrenzte Menge (LQ)</p> <p>Passenger:</p> <p>IATA-Verpackungsanweisungen</p> <p>Passenger:</p> <p>IATA-Maximale Menge - Passenger:</p> <p>IATA-Verpackungsanweisungen</p> <p>Cargo:</p> <p>IATA-Maximale Menge - Cargo:</p> <p>Sonstige einschlägige Angaben Zum Lufttransport.</p> <p>14.5) Umweltgefahren:</p> <p>Umweltgefährlich:</p>	<p>FLAMMABLE LIQUID, N.O.S. (2-Propanol; Isopropylalkohol; Isopropanol, Ethanol (vgl: Ethylalkohol)).</p> <p>3</p> <p>II</p> <p>3</p>  <p>A3</p> <p>1 L</p> <p>353</p> <p>5 L</p> <p>364</p> <p>60 L</p> <p>Freigestellte Menge: E2</p> <p>Passenger-LQ: Y341</p> <p>nein</p>
<p>15.) <u>Rechtsvorschriften</u></p> <p>15.1) Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch:</p> <p>EU-Vorschriften</p> <p>Angaben zur VOC-Richtlinie:</p> <p>Zusätzliche Hinweise</p> <p>Nationale Vorschriften</p> <p>Beschäftigungsbeschränkung:</p>	<p>97 %</p> <p>Bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Empfänger unserer Produkte in eigener Verantwortung zu beachten.</p> <p>Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche beachten (§ 22 JArbSchG). Jugendliche dürfen hiermit nur beschäftigt werden, wenn dies zum Erreichen des Ausbildungszieles erforderlich, der AGW unterschritten und die Aufsicht durch einen Fachkundigen sowie betriebsärztliche oder sicherheitstechnische Betreuung gewährleistet ist.</p> <p>Beschränkungen für werdende und stillende Mütter beachten (§§ 4 und 5 MuSchRiV). Beschränkungen für Frauen im gebärfähigen Alter beachten (§§ 4 und 5 MuSchRiV). Werdende oder stillende Mütter dürfen hiermit nur beschäftigt werden, wenn der AGW unterschritten ist.</p>



<p>Wassergefährdungsklasse: Status:</p> <p>Produkt enthält: Technische Anleitung Luft:</p>	<p>1 - schwach wassergefährdend Mischungsregel gemäß VwVwS Anhang 4, Nr. 3</p> <p>Ethanol und 2-Propanol Kap. 5.2 (Kleinstmengen bedingt nicht zutreffend)</p>
<p>16.) SONSTIGE ANGABEN</p> <p>Voller Wortlaut der R-Sätze in Abschnitt 2 und 3:</p> <p>Voller Wortlaut der H-Sätze in Abschnitt 2 und 3:</p> <p>Weitere TRGS: Zu den in Kap. 8 genannten Stoffen:</p> <p>Wesentliche Änderungen siehe Abschnitt: Abkürzungen soweit nicht in den Kapiteln erläutert:</p>	<p>11 Leichtentzündlich 36 Reizt die Augen 41 Gefahr ernster Augenschäden 43 Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich 67 Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen</p> <p>H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen H318 Verursacht schwere Augenschäden H319 Verursacht schwere Augenreizung H366 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen</p> <p>401, 720, 721, 722, 900, 903</p> <p>Keine</p> <p>ADR: (Accord Européen relatif au Transport international des Marchandises Dangereuses par Route): Europäisches Übereinkommen über die intern. Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße AGW: Arbeitsplatzgrenzwert MAK: Maximale Arbeitsplatz-Konzentration CAS: Chemical Abstract Services EmS (Emergency Schedule): Unfallmerkblatt IATA-DGR: (Intern. Air Transport Association - Dangerous Goods Regulation): Vorschriften über die Beförderung gefährlicher Güter im Luftverkehr IMDG-Code: (Intern. Maritime Dangerous Goods Code): Intern. Code für die Beförd. gef. Güter mit Seeschiffen LQ (limited quantity): begrenzte Menge Marine pollutant: Meeresschadstoff N.O.S. / N.A.G: (not otherwise specified): nicht anderweitig genannt TRGS: Techn. Regeln für Gefahrstoffe UN-Nr. (United Nations Number): Von den Vereinten Nationen den gefährlichen Gütern zugeordnete Nummer VwVwS: Verwaltungsvorschrift wassergefährdende Stoffe</p> <p>CMR: Die Kennzeichnung krebserzeugender, erbgutverändernder oder fortpflanzungsgefährdender Stoffe, die CMR-Stoffe DFG: Die Senatskommission zur Prüfung gesundheitsschädlicher Arbeitsstoffe bei der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG) stuft seit vielen Jahren CMR-Stoffe nach eigenem Schema ein.</p>



30. Jul. 2013

<p>Weitere Angaben</p> <p>Überarbeitet am:</p>	<p>Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen bei Drucklegung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht Ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.</p> <p>Diese Angaben beschreiben ausschließlich die Sicherheitserfordernisse des Produktes und stützen sich nach bestem Wissen auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse. Sie stellen jedoch keine Zusicherung von Eigenschaften des Produktes im Sinne von Haftungs- bzw. Gewährleistungsvorschriften dar und erfolgen unverbindlich.</p> <p>03.11.2012</p>
---	--

(Die Daten der gefährlichen Inhaltsstoffe wurden jeweils dem letztgültigen Sicherheitsdatenblatt des Vorlieferanten entnommen.)